

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1751-31.12.1751

1. - 2. September 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183458

Jesus fort, nimmte. Eine Catechumena, die sich sehr sehr
 nicht zu bewegen pflegte, gab jetzt wieder gute Worte; wenn
 doch sie, die Gnadens-Gut nicht unwillig aus den Händen zu neh-
 men & eines Kindes aus dem Comde stellen wenn der Hoff Gottes
 von ihrem Ungehörigkeit lustig war, soviel sie zu machen pflegte;
 ihren christlichen Muthen wurde auf wohl ihren Umständen zugewandt.
 Am 3ten Sept wurde der hiesige Mann in der Communion
 Pater. Gemina bei Aufstellung der Morrellischen Almsen aus Handen
 34, 4. 5 bis 7. Aufklärung zu nimmern gegeben 1. mit wie vielen
 muthwillig, je sehr sehr der Hoff Kindes und Christus Gottes im
 geben wird. 2. wie man in aller Hoff sich zu dem Herrn
 wanden und sich selbst nimmern 3. wie das Herr selbst
 er und selbst selbst.

Handen
Handen
Handen

Am 4ten Sept. begabte man sich mit dem Anfang in Comde. Handen
 man aus der Welt; was man und andern Worte Handen
 von Dingen, sprach man ihm, warum er nicht gefangen wurde, den
 nach wie von Erlösung der Ungeheuer ihm zeigen, er wachte aber
 eine glückliche Mann und ging davon, je das man ihm nicht
 zeigen konnte: es ist eine wichtige je sehr wichtige Sache! Nach Pater-
 at sprach man man im Herrn Episteln, mit einer Kinder aus Tieren-
 garten und an, ganz selbst dieser sehr vornehmen Morgen, ging als
 an einem Vorzug nach ihrem Ort nicht Gefährlich selbst zu kommen:
 man sprach ihm selbst, und nimmte ihn an das erste Gebot,
 und der Kinder selbst selbst man den Weg zum Leben festlich
 war, selbst sie mit Aufmerksamheit und nicht ohne Englin-
 dung anzusehen pflegte. In Hiesigkeit nimmte man selbst
 eine Episteln an die letzte Vorzug. Handen: wie selbst der Herr
 selbst alles Hoff man: soviel selbst man mit dem Selbst
 Herr Pedro sehr seinen Umständen, und selbst selbst man sich
 je Episteln in seinem Missions-Gesam zur vorliegenden Zeit
 hing ihren Ungeheuer zu nimmern.

Am 6ten Sept. begabte man sich mit der alten Lieder Magdale- Handen
 nat und Weisheit, und nimmte sie, je selbst man allem lob
 zu nimmern, und zu sehr selbst zu nimmern. Einige andere Epi-
 sten nimmte man sehr ihren Händen zu nimmern und zu leben
 selbst der sehr selbst sie nicht zum Fall selbst. Handen
 selbst man, das sie ihren Leben mit nimmern selbst, als selbst
 zu nimmern

An